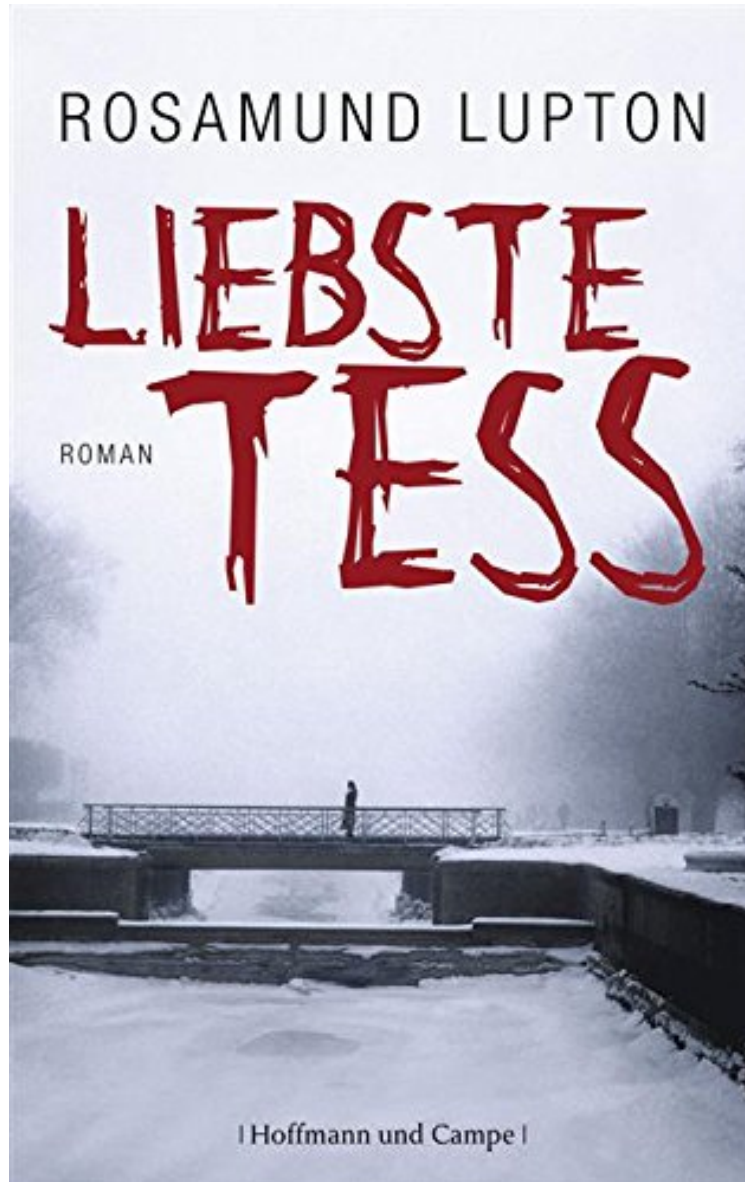


[Read free ebook] Liebste Tess: Kriminalroman

Liebste Tess: Kriminalroman

Von Rosamund Lupton

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #161019 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-03Erscheinungsdatum: 2010-11-03File Name: B004WRIP22 | File size: 46.Mb

Von Rosamund Lupton : Liebste Tess: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Liebste Tess: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung in zunehmender DosisVon corinnasmilesSpannend und ein echter Pageturner, dieser Thriller von Rosamund Lupton!Die Wahl-New Yorkerin Bee reist berstrzt in ihre Heimat London, als sie vom Verschwinden ihrer jngeren

Schwester Tess erfährt. Die schwangere, in rmlichen Verhlnissen lebende Tess ist in vielerlei Hinsicht das glatte Gegenteil der stets so kontrollierten Bee. Sie liebt das Leben, begegnet allem und jedem mit einem unverbesserlichen Optimismus und gibt nicht viel auf gesellschaftliche Konventionen. Trotz aller Unterschiede stehen sich beide Schwestern sehr nahe. Als kurze Zeit spter Tess' Leiche im Hyde Park gefunden wird, glaubt Bee keine Sekunde der Version von Polizei, Gerichtsmedizin und rzten, Tess habe Selbstmord begangen. Auch dann nicht, als sie erfährt, dass Tess' Baby bei der Geburt gestorben ist und sie an einer postnatalen Psychose gelitten haben soll. Und dies soll bei weitem nicht die letzte bse Berraschung fr Bee bleiben. War Tess nach dem Tod ihres Babys tatschlich ein Opfer ihrer Wahnvorstellungen geworden? Was haben die Menschen in Tess` Umfeld zu verbergen? Im Strudel ihrer eigenen hartnckigen Nachforschungen bringt sich Bee nicht nur in Gefahr, sondern lernt sich selbst auch von einer ganz neuen Seite kennen - vielleicht sind sie und Tess sich gar nicht so unhnlich. In einem ungewhnlichen erzlerischen Rahmen gibt uns die Autorin trpfchenweise Informationen oder hlt diese geschickt zurck und verdreht uns mit unerwarteten Wendungen den Kopf unmglich, das Buch aus der Hand zu legen! Punktabzug gibt es dafr, dass die persnlichen Geschichten und Umstnde der Charaktere etwas berdramatisiert wirken und die Charaktere in ihrer Darstellung etwas zu sehr ins schwarz/weie Schubladendenken hineingeraten sind. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine alles berdauernde Geschwisterliebe Von JOKORosamund Lupton hat mit Ihrem Debt "Liebste Tess ", etwas erreicht, was nicht vielen gelingt. ber 380 Seiten schafft es die Autorin den Leser mitrtsel zu lassen, wer Tess, Beatrice`s Schwester, umgebracht hat und dies durch so geschickte ,subtile Spannung und eine lebhaft und anschauliche Sprache, dass sich der Leser bestens unterhalten fhlt. Beatrice und Tess sind ein sehr ungleiches Geschwisterpaar, Tess , sehr lebenshungrig, optimistisch und wenig ngstlich, lebt in London und studiert Kunst. Beatrice hat sich fr Sicherheit entschieden und lebt in New York, ist verlobt mit einem zuverlssigen Mann und berlsst nichts dem Zufall. Eher verzichtet sie auf Spass, als dass sie Gefahr geht , ihren sicheren Lebensweg zu verlassen. Die beiden Schwestern sind sich sehr nahe, vielleicht auch deshalb, weil sie ihren Bruder frh durch Mucovizidose verloren haben und die Ehe der Eltern dadurch zerbrach. Beatrice fhlte und fhlt sich immer noch fr Tess verantwortlich. Um in stndigem Kontakt zu bleiben, mailen und telefonieren sie tglich. Als ihre Mutter eines Tages bei Beatrice anruft und ihr sagt, dass Tess verschwunden ist, fliegt Beatrice sofort nach London, um sich an der Suche nach Tess zu beteiligen. Als Tess nach Tagen tot in einem Toilettenhaus im Hyde Park gefunden wird und alle Zeichen auf Suizid hindeuten, will Beatrice dies nicht glauben. Sie macht sich selbst auf die Suche nach dem vermeintlichen Mrder. Rosamund Lipton hat fr ihren Roman die Briefform gewhlt, den Beatrice an ihre Schwester schreibt, um ihr zu erzhlen, was von ihrer Ankunft in London bis zu ihrem Ende ihrer Suche alles geschah. Und diese Art der Erzhlweise ermnglicht es Beatrice, nicht nur dem Leben ihrer Schwester nachzuspren, sie erfährt auch sehr viel ber sich selbst und ist am Ende des Briefes Tess noch nher gekommen, als es alle Liebe, die schon immer zwischen den beiden vorhanden war, es mglich machte. Die Briefform, die die Autorin fr dieses Buch gewhlt hat, hat es geschafft, die Geschichte noch lebendiger werden zu lassen und mit ihrem anrhenden und bildhaften, teilweise auch poetischen Schreibstil das Lesen zu einem Erlebnis zu machen. Man hat als Leser das Gefhl, immer mitten im Geschehen zu sein. Die Spannung in diesem Buch ist von Anfang an sprbar, obwohl man schnell wei, dass Tess tot ist. Aber die Suche nach dem Mrder und seinem Motiv, die Beatrice nicht ruhen lsst, weil sie sich mit Aussage der Polizei, dass Tess Suizid begangen hat, nicht abfinden will, wird von Kapitel zu Kapitel grer und erreicht, dass das berraschende Ende noch mehr nachwirkt. Rosamund Lupton hat mich mit ihrem Debt berzeugt und ich werde ihr neues Buch "Auer sich" auf jeden Fall lesen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zieht sich sehr in die Lnge... Von Tanja... ohne, dass wirklich was passiert. Ich habe irgendwann auch nicht mehr weiter gehrt. Die Idee ist gut, aber nicht so spannend umgesetzt. Schade

Kurzbeschreibung So raffiniert war Spannung noch nie verpackt! Ein Roman als langer Brief, der mit einem sensationellen Ende aufwartet. Liebste Tess - damit beginnt der Brief, den Bee an ihre Schwester richtet, deren Tod sie heftig aus der Bahn geworfen hat. Die Polizei behauptet, Tess habe sich umgebracht, aber Bee ist sich sicher, dass sie ermordet wurde. Bei dem Versuch, den Mrder ihrer Schwester zu finden, verrennt sie sich katastrophal. Tess und Bee sind ein ungleiches Schwesternpaar. Es trennen sie nicht nur etliche Jahre, sondern auch ihre Lebensart und -einstellung. Dennoch vergeht kein Tag, an dem die Kunststudentin und die Karrierefrau sich nicht mindestens mailen. Umso grer ist der Schock, als Bee erfährt, dass Tess tot im Hyde Park gefunden wurde. Bees tiefe Trauer mischt sich mit Wut, als ihre Versuche, die Polizei von ihrer absurden Selbstmordtheorie abzubringen, scheitern. Verzweifelt tritt sie die Flucht nach vorn an. In einem langen, ergreifenden Abschiedsbrief an ihre Schwester schildert Bee, wie sie auf eigene Faust ermittelt. Dabei kommt sie nicht nur der Wahrheit immer nher, sondern auch sich selbst - bis sie einen groen Fehler macht. Pressestimmen weit ber normalem Kriminiveau [] So etwas habe ich noch nicht gelesen. (Michael Strobl Berliner Morgenpost, 13.09.2010) Ein groartiges Leseerlebnis. (Candis magazine, Book of the Month) Einfallsreich, gruselig und clever, dieser Thriller ist ganz und gar unwiderstehlich. (Closer) Von der ersten bis zur letzten Seite ist das das aufregendste Thriller-Debt, das ich dieses Jahr gelesen habe. Es knistert vor Spannung und

der Plot ist voller unerwarteter Wendungen. Darüber hinaus berührt die Geschichte durch eine Schmerzlichkeit, die einem die Tränen in die Augen treibt. Geschrieben mit der Kraft und dem Elan einer jungen Daphne du Maurier, ist dieser Roman umwerfend gut und kündigt die Ankunft eines wahrhaft originellen Talents an. (Daily Mail)spannend (dapd, 01.09.2010)Ein Krimi in (Abschieds-)Briefform, an dessen Ende alles anders ist, als es schien. (ELLE, 10.2010)Eine ungewöhnliche Kombination aus Familiendrama, Medizinkritik und Psychothriller. Was einem den Atem verschlgt: Immer neue Fhrten, von denen viele bis zum Schluss noch nicht erkaltet sind. (Emotion, 10.2010)Ein emotional fesselndes und ziemlich beklemmendes Debt von Lupton. (Heat)Super Story voller trickreicher Wendungen! (Joy, 09.2010)Mit viel Phantasie, Einfhlungsvermgen und Raffinesse zaubert die Engländerin Kopfkino vom Feinsten. [] ein brillant gewebtes Psychogramm zweier Schwestern (Krimikiosk, 20.08.2010)Rosamund Luptons Roman ist nicht nur eine packende Geschichte um Schuld und Shne, um Mord und einen skrupellosen Tter ohne jegliche Moral. Was an diesem Roman vor allem fesselt und in Atem hlt, sind die berraschenden Wendungen und die emotionsgeladene Schwesternbeziehung. (NDR 1, 24.08.2010)Die ganz groe berraschung erwartet den Leser zum Schluss dieses berzeugenden Romans. (Newbooks magazine)Ein spannendes Krimi-Debt (Monika Burghard Radio Berlin, 25.07.2010)Eine Lesefreude (readme.de, 30.09.2010)Ein packender Ausflug in das Gebiet zwischen leichter Literatur und Thriller. (Red)Rosamund Luptons spannender Debtroman berrascht die Leser mit einem unerwarteten Ende. (Rhein-Neckar-Zeitung, 30.10.2010)ein raffinierter Spannungsroman mit sensationellem Ende (Westfalen Blatt, 03.10.2010)Eine einfhlsame Sprache um die Beziehung der beiden Frauen kennzeichnet diesen spannenden und gut geschriebenen Roman, der ganz ohne blutige Schilderungen auskommt. (Westflischer Anzeiger, 28.08.2010)Nervenaufreibende Spannung ergreift vom Leser Besitz, whrend Beatrice das Rtsel um den Tod ihrer Schwester auflst. (WomanHome, Paperback of the Month)Dieser ausgefeilte Psycho-Thriller ist brilliant geschrieben und absolut fesselnd. (You Magazine, Mail Online)Ergreifender, hochspannender Briefroman von Rosamund Lupton. (Zuhause Wohnen, 09.2010)KurzbeschreibungSo raffiniert war Spannung noch nie verpackt! Ein Roman als langer Brief, der mit einem sensationellen Ende aufwartet.Liebste Tess - damit beginnt der Brief, den Bee an ihre Schwester richtet, deren Tod sie heftig aus der Bahn geworfen hat. Die Polizei behauptet, Tess habe sich umgebracht, aber Bee ist sich sicher, dass sie ermordet wurde. Bei dem Versuch, den Mrder ihrer Schwester zu finden, verrennt sie sich katastrophal.Tess und Bee sind ein ungleiches Schwesternpaar. Es trennen sie nicht nur etliche Jahre, sondern auch ihre Lebensart und -einstellung. Dennoch vergeht kein Tag, an dem die Kunststudentin und die Karrierefrau sich nicht mindestens mailen. Umso grer ist der Schock, als Bee erfahrt, dass Tess tot im Hyde Park gefunden wurde. Bees tiefe Trauer mischt sich mit Wut, als ihre Versuche, die Polizei von ihrer absurden Selbstmordtheorie abzubringen, scheitern. Verzweifelt tritt sie die Flucht nach vorn an. In einem langen, ergreifenden Abschiedsbrief an ihre Schwester schildert Bee, wie sie auf eigene Faust ermittelt. Dabei kommt sie nicht nur der Wahrheit immer nher, sondern auch sich selbst - bis sie einen groen Fehler macht.